EBUS Award an Citaro FuelCELL-Hybrid verliehen

EBUS Award an Citaro FuelCELL-Hybrid verliehen

? Auszeichnung für fortschrittliche Hybrid-Technologie von Mercedes-Benz
? Citaro FuelCELL-Hybrid punktet mit Synergien aus der Pkw Sparte
? Jury lobt "Ernsthaftigkeit" in den Entwicklungsanstrengungen
Der Citaro FuelCELL-Hybrid hat in der Kategorie Brennstoffzellenbusse den Umweltpreis für den ÖPNV, den EBUS Award, gewonnen. Roman Biondi, Markensprecher Mercedes-Benz Omnibusse EvoBus GmbH, und Ulrich Piotrowski, Leiter Markteinführung Mercedes-Benz Hybridbusse EvoBus GmbH, nahmen am 28. September 2012 die Auszeichnung von Prof. Ralph Pütz, Fachhochschule Landshut, im Beisein von Rainer Bomba, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, in Köln entgegen.
Unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Dr. Peter Ramsauer hat das Forum für Verkehr und Logistik e.V. in diesem Jahr den ÖPNV-Umweltpreis EBUS Award zum ersten Mal ausgeschrieben. "Der EBUS Award honoriert die bisherigen Anstrengungen zur Einführung von elektrischen ÖPNV-Bussen und soll für all jene Ansporn sein, die weitere innovative Entwicklungen in diesem Bereich vorantreiben", so Prof. Dr. Adolf Müller-Hellmann, Vorsitzender des Forums für Verkehr und Logistik, in seiner Rede bei der Preisverleihung.
Das Urteil der Jury
Dass der Citaro FuelCELL-Hybrid ein würdiger Preisträger ist, beweist sein zukunftsfähiges Antriebskonzept aus Brennstoffzelle, Lithium-Ionen-Batterie und Elektromotor, das den Linienbus von Mercedes-Benz schon bereits heute völlig emissionsfrei über 300 Kilometer weit fahren lässt. Die Jury begrüßte vor allem die Verwendung einer bereits im Pkw-Bereich eingesetzten Brennstoffzelle. Auch die bereits gebaute Stückzahl von 17 Citaro FuelCELL-Hybrid unterstreiche die Ernsthaftigkeit, mit der die Entwicklung seitens Daimler Buses vorangetrieben werde.
Das FuelCELL-Konzept im Citaro
Dank der verbesserten Brennstoffzellenkomponenten - die Brennstoffzellenstacks sind nun identisch mit denen der Mercedes-Benz B-Klasse FCELL mit Brennstoffzellenantrieb - und der Hybridisierung mit Lithium-Ionen-Batterien (27 kW/h) spart der neue Citaro FuelCELL-Hybrid im Vergleich zur Vorgängergeneration 50 Prozent Wasserstoff. Deshalb konnte die Anzahl der Tanks gegenüber den früher erprobten Brennstoffzellenbussen von neun auf sieben Behälter für zusammen 35 kg Wasserstoff reduziert werden. Bei dem neuen FuelCELL-Hybrid-Antrieb wird die Brennstoffzelle als Stromlieferant intelligent mit mehreren Komponenten gekoppelt: zum einen mit der Batterie sowie dem elektrischen Radnabenantrieb und zum anderen mit dem integrierten Bremsenergie-Rückgewinnungs-System. Ein Verbrennungsmotor ist nun gänzlich überflüssig. Die Reichweite des Brennstoffzellenbusses beträgt über 300 Kilometer und die Tankzeit gerade einmal 8-10 Minuten. Damit kann der Citaro FuelCELL-Hybrid genauso unkompliziert und flexibel wie heutige Dieselfahrzeuge eingesetzt werden. Zudem ist das Antriebssystem mit den Brennstoffzellen nahezu wartungsfrei und sehr langlebig. Mit diesen vielfältigen technischen Fortschritten kommen rein elektrische Omnibusse mit Brennstoffzellen als Energieerzeuger der Serienreife einen deutlichen Schritt näher. Der Mercedes-Benz Citaro FuelCELL-Hybrid ermöglicht den dauerhaften emissionsfreien öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und ist damit ein wichtiger Baustein für die Mobilität der Zukunft. Die Nutzung der Synergien und der Technologietransfer vom Pkw zum Bus, machen die Brennstoffzelle im Bus zukunftsfähig und für den Betreiber auf Dauer wirtschaftlich.
Der ÖPNV-Umweltpreis EBUS Award
Das Forum für Verkehr und Logistik ist eine Gemeinschaftsinitiative der DEVK Versicherungen und des VDV (Verband Deutscher Verkehrsunternehmen). Der erstmalig ausgeschriebene EBUS Award soll durch die Prämierung gute und innovative Lösungen zum Thema Elektrobusse öffentlichkeitswirksam nach außen tragen. Neben der vom Citaro FuelCELL-Hybrid belegten Kategorie Brennstoffzellenbusse wurden auch in den Kategorien Hybridbusse, Batteriebusse, Innovative Komponenten für Busse mit elektrischen Antrieben, Betriebskonzepte, Schulung, Ausbildung, Training sowie Marketingmaßnahmen Preise verliehen. Die wissenschaftliche Begleitung übernahm Univ. Prof. Dr. Dirk Uwe Sauer vom Institut für Stromrichtertechnik und Elektrische Antriebe der RWTH Aachen. Die nächste Ausschreibung zum ÖPNV-Umweltpreis ist für 2014 geplant.
Bild-Nr. 12A1146: Prof. Ralph Pütz, Fachhochschule Landshut übergibt den EBUS Award an Roman Biondi, Markensprecher Mercedes-Benz Omnibusse EvoBus GmbH, im Beisein von Rainer Bomba, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Von links nach rechts: Rainer Bomba, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Roman Biondi, Markensprecher Mercedes-Benz Omnibusse EvoBus GmbH, Prof. Ralph Pütz, Fachhochschule Landshut.
Das Bild der Übergabe der Auszeichnung "EBUS Award" mit der Bild-Nr. 12A1146 sowie weitere Informationen sind im Internet verfügbar: www. media.daimler.com und <br /> www.mercedes-benz.com

Kontakt:
Nada Filipovic:+49 711 17-5 10 91
Raimund Grammer: +49 711 17-5 30 58
Daimler Communications,
70546 Stuttgart/Germany
Mercedes-Benz - Eine Marke der Daimler AG<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=509378" width="1" height="1">

Pressekontakt

Nada Filipovic: +49 711 17-5 10 91

70546 Stuttgart

Firmenkontakt

DaimlerChrysler AG

70546 Stuttgart

ehemals DaimlerChrysler AGDaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384. 723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.